

Veranstalterinnen sind die
Gleichstellungsbeauftragten

Kreis Heinsberg Petra Büschgens
02452 131911
Wilma Staas
02452 131016

Stadt Heinsberg Marika Schroeder
02452 141411

Stadt Erkelenz Elke Bodewein
02431 85248
Anja Minkenberg
02431 85217

Stadt Geilenkirchen Monika Savelsberg
02451 629118

Stadt Hückelhoven Anastasia Schlösser
02433 82335

Stadt Übach-Palenberg Anja Bischoff
02451 9791015

Stadt Wassenberg Vera Hartmann
02432 4900103

Stadt Wegberg Sonja Opwis
02434 83509



**Filmabend
anlässlich des
Internationalen
Frauentages**

Montag, 07.03.2022

**18.00 Uhr
Corso Filmpalast
Breite Straße 3
41836 Hückelhoven**

Einlass: 17.00 Uhr

**Eine Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft
der Gleichstellungsbeauftragten aus dem
Kreisgebiet Heinsberg**

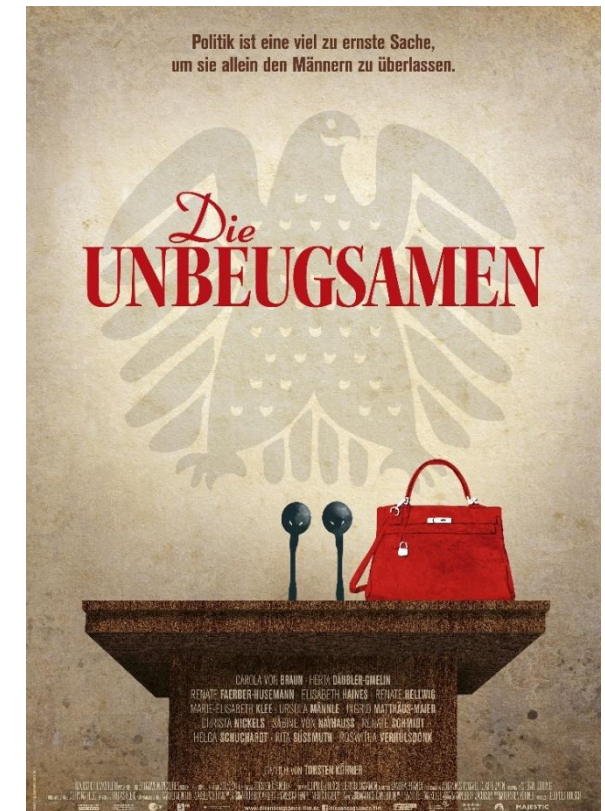
Erkelenz | Geilenkirchen | Heinsberg | Hückelhoven
Übach-Palenberg | Wassenberg | Wegberg

Internationaler Frauentag

**Filmabend und Gespräch
mit Christa Nickels
07. März 2022**

Beginn: 18.00 Uhr; Einlass: 17.00 Uhr

**Corso Filmpalast Hilfarth
Breite Straße 3
41836 Hückelhoven**



„Die Unbeugsamen“ Filmabend mit Christa Nickels

„Politik ist eine viel zu ernste Sache, als dass man sie alleine den Männern überlassen könnte!“
(Käte Strobel, Bundesministerin 1966-1972)

DIE UNBEUGSAMEN erzählt die Geschichte der Frauen der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen erfolgsbesessene und amtstrunkene Männer wie echte Pionierinnen buchstäblich erkämpfen mussten. Unerschrocken, ehrgeizig und mit unendlicher Geduld verfolgten sie ihren Weg und trotzten Vorurteilen und sexueller Diskriminierung.



Politikerinnen von damals kommen heute zu Wort. Ihre Erinnerungen sind zugleich komisch und bitter, absurd und bisweilen erschreckend aktuell. Verflochten mit zum Teil ungesehenen Archiv-Ausschnitten ist dem Dokumentarfilmer Torsten Körner („Angela Merkel - Die Unerwartete“) eine emotional bewegende Chronik westdeutscher Politik der 50er Jahre bis zur Wiedervereinigung geglückt. Die Bilder, die er gefunden hat, entfalten eine Wucht, die das Kino als Ort der politischen Selbstvergewisserung neu entdecken lässt. Ein erkenntnisreiches Zeitdokument, das einen unüberhörbaren Beitrag zur aktuellen Diskussion leistet.

Christa Nickels, *1952, Politikerin; Gründungsmitglied der GRÜNEN in Nordrhein-Westfalen (1979), 1983 bis 1985, 1987 bis 1990 und 1994 bis 2005 Mitglied des Deutschen Bundestags, 1983 bis 1984 parlamentarische Geschäftsführerin der

GRÜNEN-Bundestagsfraktion; unter anderem Vorsitzende des Ausschusses für Menschenrechte und humanitäre Hilfe; parlamentarische Staatssekretärin im Gesundheitsministerium unter Gerhard Schröder, 1998 bis 2001 Drogenbeauftragte der Bundesregierung.

(Quelle: Presseheft „Die Unbeugsamen“ www.majestic.de)

Internationaler Frauentag 2022

Der Internationale Frauentag ist ein Tag für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen und Mädchen, und zwar nicht nur in Deutschland, sondern in vielen Ländern dieser Welt.



Auf dem Weg zur tatsächlichen Gleichberechtigung sind nach wie vor die Sensibilisierung für frauenspezifische Belange und ein Bewusstseinswandel bei Frauen und Männern gleichermaßen notwendig.

Die Arbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten aus dem Kreisgebiet Heinsberg nimmt diesen Tag in jedem Jahr zum Anlass, eine Veranstaltung für die Frauen und Mädchen im Kreis Heinsberg durchzuführen.

Der internationale Frauentag ist inzwischen in vielen Ländern der Welt bekannt und wird jährlich auf vielfältige Weise gefeiert.

Das Besondere am Filmabend in diesem Jahr ist die Anwesenheit von Christa Nickels als eine der Protagonistinnen des Films. Darüber, wie es damals war und heute ist, kommen wir nach dem Film gerne noch mit ihr und Ihnen ins Gespräch.

„Frauen, wenn wir heute nichts tun, leben wir morgen wie vorgestern“ Annemirl Bauer, 1988.

Anmeldung und Info:

Für den Filmabend ist eine Anmeldung erforderlich. Die Kosten für die Filmvorstellung inklusive eines „Snacks to go“ liegen bei 10,00 €.

Die Anmeldungen erfolgen telefonisch bei den Gleichstellungsbeauftragten der jeweiligen Kommune. Die Karten müssen dort abgeholt und bezahlt werden.

Corona:

Um eine maximale Sicherheit für Sie und uns zu gewährleisten, findet die Veranstaltung unter **2 G+** Bedingungen statt. Bitte bringen Sie die dafür erforderlichen Nachweise mit.

Eine Absage des Filmabends bleibt vorbehalten. Die Kosten werden Ihnen in diesem Fall erstattet.